

* Wir setzen uns ein für vorurteilsfreien Umgang miteinander, vor allem mit Menschen anderer Hautfarbe und Religion, Geflüchteten, Frauen, Kindern, Jugendlichen, behinderten, anders-fähigen, alten und queeren Menschen
* Wir fördern & leben Diversität

(Vielfalt als Vorteil: Voneinander lernen
 statt Einander zu fürchten)

**3. Erinnerungskultur**

***Ihr seid nicht für das verantwortlich,
was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon. (Max Mannheimer, Holocaust-Überlebender)***

* Erinnern, um für die Zukunft zu lernen
und entsprechend zu handeln
* Respekt gegenüber Verfolgten
* Aufzeigen, „was schon einmal geschah“
* Nationalsozialismus erklären (auch den „Zugewanderten“)
* Erkenntnisse und Erfahrungen aus der
NS-Zeit in Erinnerung halten, damit es sich
so oder ähnlich nicht wiederholt
* Migrationsgeschichte(n) aufzeigen
* Bewahren, erzählen und weitergeben

**4. Für Migration und Integration**

***Die Würde des Menschen ist unantastbar.
(Grundgesetz, Art. 1)***

* Asylrecht ist ein Grundrecht (GG Art. 16a)
* Asylrecht ist ein Menschenrecht
* Migration (Einwanderung) ist wertvoll und unverzichtbar - sozial und wirtschaftlich
* Integration und gesellschaftliches Miteinander fördern – Unterschiede überwinden
* Keine Menschenfeindlichkeit

**WoFÜR wir stehen
und unsere Positionen**

1. Gegen Faschismus

2. Gegen Rassismus, Antisemitismus und gruppenbezogene Menschen-feindlichkeit

3. Für Erinnerungskultur

4. Für Migration und Integration

5. Für Feminismus

6. Für soziale Gerechtigkeit

7. Für Klima- und Umweltschutz

8. Presse / Medien / Information

9. Wirtschaft & Staat

Erstellt in Zusammenarbeit von vielfältigen
Arbeitsgruppen der OMAS GEGEN RECHTS Nord
www.omasgegenrechts-nord.de

**1. Kein Faschismus!**

**Wir sehen die Gesellschaft in Gefahr durch:**

* Streben nach absoluter Macht (Totalitarismus)
* Abschottung nach außen (Nationalismus)
* Völkisch-Identitäre Ideologien und Handlungen
* Enge Denkmuster und Intoleranz
* Vorgeschriebene Rollenbilder
* Einschränkung individueller Freiheiten
* Diskriminierung, Angst und Einschüchterung
* Informationsverlust und Bildungsabbau
* Rassismus, Antisemitismus und Antifeminismus
* Einschränkung kultureller Freiheit & Vielfalt

**Darum setzen wir uns ein für:**

* Einhaltung des Grundgesetzes
* Stärkung und Schutz der Demokratie
* Schutz und Unabhängigkeit der Gerichte
* Geschichtsbewusstsein und Bildung
* Gleichberechtigung (insbes. Frauenrechte)
* Toleranz und vorurteilsfreies Denken
* Gewaltlosigkeit in Sprache und Handeln
* Gegenseitigen Respekt und friedliches gesellschaftliches Miteinander

**2. Kein Rassismus, Antisemitismus
oder andere Menschenfeindlichkeit**

***Niemand darf wegen des Geschlechts, Abstammung, Rasse, Sprache, Heimat und Herkunft, des Glaubens, religiöser oder politischer Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden (GG, Art. 3 Abs. 3)***

* Es ist wichtig, die besondere Verantwortung Deutschlands wegen der Verbrechen des Nationalsozialismus anzuerkennen



**9. Wirtschaft und Staat**

* Abschaffung von Lobbyismus (Einfluss
von Einzelinteressen auf die Politik)
* Keine absolute Freiheit für Finanz- und Wirtschaftsmächte (Gesellschaft und Staat müssen immer noch steuern können)
* Keine Bewertung von Menschen nach „wirtschaftlichem Nutzen“

**Wir OMAS GEGEN RECHTS orientieren uns an den Menschenrechten.**

*# Darum beobachten wir aktiv die Politik
und mischen uns ein!*

*# Faschismus, Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus und Feindseligkeiten gegenüber Menschen, vor allem nur weil sie (vermutlich) bestimmten Gruppen angehören, sind keine Meinung, sondern ein Verbrechen!*

*# Wir beobachten und benennen entsprechendes Verhalten und setzen uns öffentlich ein gegen Hass und Hetze.*

**# Wir machen Mut! Mach mit!**

**OMAS GEGEN RECHTS
Nord (& Bund)**Ausführliche Fassung unter:

<https://positionen.ogrnord.de>

Impressum:

* Bessere Sprachenförderung
* Nicht „die Migration“ ist das Problem, sondern Integrations- & Asylpolitik, Sozialsysteme und Rechtspopulismus („Schuldzuweisungen“)
* Fluchtursachen erkennen
* Fluchterlebnisse aufarbeiten

**5. Für Feminismus**

***Ohne Geschlechtergerechtigkeit bleibt die Demokratie unvollendet. (Deutscher Frauenrat)***

* Keine Gewalt gegen Frauen
* Gleichberechtigung (GG Art. 3. Abs. 2)
* Erhalt und Ausbau von politischer Beteiligung

(Paritäten)

* Teilhabe der Frauen in allen Bereichen
* Gleiches Gehalt, gleiche Anerkennung
(Sorgezeiten, Pflege, Rente)
* Bessere frauenbezogene Forschung
in Medizin & Wissenschaft
* Schutz von Frauen
* Selbstbestimmung

**6. Für soziale Gerechtigkeit**

***Jeder faschistoiden Periode geht eine gescheiterte Sozialpolitik voraus. (Walter Benjamin)***

* Chancengleichheit und gerechte Verhältnisse
bei Wohnen, Bildung, Einkommen, Gesundheit
* Wir akzeptieren keine sozialen Rückschritte
* Keine Umverteilung von „unten nach oben“
(„Arme immer ärmer, Reiche immer reicher“)
* Wir sehen Fehler im Gesamtsystem,
nicht bei einzelnen Personen oder Gruppen
* Von guten Beispielen anderer lernen,
erfolgreiche Projekte weiterentwickeln

**7. Für Klima- und Umweltschutz**

* Wir setzen uns ein für Klima- und Umweltschutz, auch gemeinsam mit anderen Organisationen
* Klimawandel ist Tatsache – die Verleugnung gefährdet Zukunft, Frieden und Demokratie
* Gesellschaftliche Spaltung in Klimafragen
durch Aufklärung verhindern
* Nicht Wirtschaft und Finanzen, sondern
der Mensch muss im Mittelpunkt stehen
* Klimawandel ist bedeutende Fluchtursache
* Neues Wirtschaftsdenken ist wichtig: Klima und Umwelt sind die wertvollsten Ressourcen
* Klimaschutz schafft neue Arbeitsplätze
* Für die Zukunftsperspektive nachfolgender
Generationen

**8. Presse / Medien / Information**

* Aufrechterhaltung der Informationsfreiheit
(Recherchefreiheit)
* Keine Verfälschung von Fakten und Daten
* Keine populistischen „Quoten-Nachrichten“
* Verantwortungsbewusste Berichterstattung (unabhängig, transparent, überparteilich,
vielfältig und auf Tatsachen beruhend)
* Wirtschaftliche Abhängigkeiten offenlegen
(welche „Geld-Interessen“ stehen hinter den einzelnen Berichten, Zeitungen, Medien)
* Keine unnötige Betonung der Herkunft von Personen (die meisten nationalen Straftaten gehen immer noch von Deutschen aus)
* Schutz für personenbezogene Daten
* Förderung von Medienkompetenz
* Demokratie braucht Transparenz!